Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 78 (1991)
Heft: 4: Philosophieren mit Kindern

Artikel: Zu diesem Heft
Autor: Brunner, Joe
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-527995

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zu diesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser

Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen wird schon seit Platon und verstärkt in der Aufklärung und Reformpädagogik praktiziert und als sehr wichtig angesehen. Auch in der modernen Schule wird ähnliches gemacht, meist unter anderen Begriffen und einem anderen theoretischen und didaktischen Rahmen, z.B. freies Unterrichtsgespräch oder Textinterpretation. Das Thema ist aber immer auch zu kurz gekommen.

Wie nicht anders zu erwarten ist, kann auch in diesem Zusammenhang auf Pestalozzi verwiesen werden mit seiner Idee der Menschenbildung, die sich auf die Mitmenschlichkeit, die Totalität des Menschen und auf die Fülle des Lebens richtet. Er erkannte eine Gefahr, der auch Kinderphilosophen verfallen können, wenn sie unkritisch und oberflächlich vorgehen. «Um die Kinder zur Vernunft und auf die Bahn des selbständigen Denkens zu bringen, muss man verhüten, dass sie ihr Maul in den Tag hinein brauchen und über Dinge schwatzen, die sie nicht kennen. Jedes Urteil, das für den, der es ausspricht, innere Wahrheit haben soll, muss in umfassender Sachkenntnis gegründet sein.» Ein Weg, um zur Sachkenntnis zu gelangen, kann bei bestimmten Fragen am besten über das philosophische Gespräch erfolgen.

Eingedenk der Warnung Pestalozzis und der Forderung, dass dem als richtig Erkannten auch Taten folgen müssen, kann die Kinderphilosophie einen Weg zeigen, wie dem Verlust an Sinn entgegengewirkt werden kann. Das ist sehr viel und die Chance der einzelnen Lehrerin und des einzelnen Lehrers. Eine Folge davon wird für Lehrpersonen die Erkenntnis sein, dass es institutionelle Vorgaben der Schule gibt, die Sinnzusammenhänge verhindern, gegen die Massnahmen auf politischer Ebene nötig sind.

Joe Brunner

schweizer schule

78. Jahrgang Nr. 4
5. April 1991

STICHWORT

Leza M. Uffer:
Neuer Aufbruch? 2

PHILOSOPHIEREN MIT KINDERN

Eva Zoller:
Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen 3
Eine Darstellung der Kinderphilosophie aus schweizerischer Sicht

Thomas Kessler:
Philosophieren in der Primarschule? – Oh ja! 15

Fritz Oser und Helmut Reich:
Wie Kinder und Jugendliche gegensätzliche Erklärungen miteinander vereinen 19

Buchbesprechungen zum Thema
Zum Weiterlesen 29

RUBRIKEN

Leserbriefe 35

Schulszene Schweiz 37

Schlaglicht 39

Blickpunkt Kantone 41

Anschlagbrett 43

SCHLUSSPUNKT

Hans Bernhard Hobi:
Schulbilder 48

Das **Impressum**, die **Adressen der Autoren** sowie die **Vorschau auf Heft 5/91** finden sich auf der 3. Umschlagseite